SMVS / VSÄG
Société Médicale du Valais
Walliser Ärztegesellschaft

Sion, den 25.3.2019

Pressemitteilung der Walliser Ärztegesellschaft:

WICHTIGER DURCHBRUCH IN DER TARIFVERHANDLUNG ZUM AMBULANTEN TAXPUNKTWERT TARMED FÜR NIEDERGELASSENE ÄRZTE IM WALLIS

Nachdem hängige Fragen geklärt werden konnten und die CSS bestätigt hat, dass sie den Walliser Staatsratsentscheid mit einer retroaktiven Erhöhung des ambulanten Taxpunktwerts für Nichtspitalärzte von 0.82 auf 0.84 CHF retroaktiv ab dem 1.1.2017 akzeptiert, hat die VSÄG ihren Rekurs beim Bundesverwaltungsgericht gegen die CSS und den Walliser Staatsratsentscheid mit sofortiger Wirkung zurückgezogen. Die VSÄG dankt der CSS für ihre bekundete Absicht, rasch eine konstruktive Verhandlung mit der VSÄG im Sinne des Staatsratsentscheids aufzunehmen. Ebenfalls möchte sich die VSÄG bei allen in diesem Prozess involvierten Personen bedanken. Sie hofft, dass auch andere Versicherungen dem Beispiel der CSS folgen werden und sich somit, in konstruktiver Zusammenarbeit mit der VSÄG für den Erhalt und die Erneuerung einer qualitativ hochstehenden ambulanten Versorgung im Wallis engagieren. Verschiedene ambulante Strukturen wie z.B. der Hausarzt Notfall Oberwallis (HANOW) sind auf eine rasche Korrektur der aktuellen Tarife angewiesen, um nachhaltig im Dienst der Walliser Bevölkerung weitergeführt werden zu können.

Die VSÄG hofft, dass das Bundesverwaltungsgericht seinerseits einen Anstoss zum Erhalt und zur Erneuerung der ambulanten ärztlichen Versorgung im Wallis liefern wird, indem es durch Aufheben der aufschiebenden Wirkung der Einsprachen der Versicherer, die durch HSK und tarifsuisse vertreten sind, die Umsetzung des Walliser Staatsratsentscheids auch für die anderen Versicherer ermöglichen würde.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Monique Lehky Hagen, Präsidentin VSÄG Tel: 076 417 67 19
RA Dominique Sierro, Generalsekretär VSÄG, Rechtsanwalt, MBA Tel: 027 323 24 24